

Übermüdet gegen eine Laterne gefahren

Am Sonntag gegen 08:30 Uhr befuhr ein 22-jähriger Bergkamener mit seinem Pkw die Hanseemannstraße. Dabei kam er vermutlich wegen Übermüdung nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen eine Laterne. Es entstand Sachschaden in Höhe von ca. 2000 Euro. Das Fahrzeug war nicht mehr fahrbereit. Der Fahrzeugführer wurde nicht verletzt.

65-jähriger Fußgänger wurde von einem Trecker in den Graben gestoßen

Am Samstag wurde bei der Polizei in Bergkamen Strafanzeige wegen eines Aggressionsdeliktes im Straßenverkehr erstattet. „Tatwerkzeug“: ein Trecker.

Zwei Hundehalter, die gegen 11:45 Uhr nach eigenen Angaben mit ihren angeleinten Hunden vom Lippeverbandsweg in Richtung Turmweg gingen, seien etwa 150 Meter vom Turmweg im südlichen Teil von Weddinghofen entfernt von einem Trecker vom Weg abgedrängt worden. Der Trecker sei mit hoher Geschwindigkeit unterwegs gewesen und habe einen Mähdrescher (oder Heuverteiler) hinter sich gezogen. Als der 65-jährige Hundehalter versuchte, den Metallspitzen der Maschine auszuweichen, sei er in einen Graben gestoßen worden.

Der Treckerfahrer habe sich nur umgedreht, höhnisch gelacht und „Scheiß Köter“ gerufen und sei dann weitergefahren.

Bambergstraße am Samstag gesperrt

Anlässlich des Schützenumzuges zum Kreiskönigsschießen durch den Schützenverein Bergkamen 1840 e. V. wird am Samstag, 20. August, von 13.30 Uhr bis ca. 14.10 Uhr, die Bambergstraße im Bereich der Rettungs- und Feuerwache bis zur Kreuzung Weddinghofer Straße / Nordfeldstraße / Bambergstraße voll gesperrt.

Die Stadt Bergkamen bittet um Verständnis

GSW und Gelsenwasser erneuern Leitungen

Die GSW und Gelsenwasser modernisieren gemeinsam ihre Versorgungsnetze. Die nächste Baumaßnahme beginnen die beiden Unternehmen in der kommenden Woche in der Gartensiedlung in Bergkamen. Zwischen den Hausnummern 1 und 7 werden auf rund 130 Metern Länge Wasser- und Stromleitungen erneuert. Die Hausanschlüsse werden dabei überprüft und wenn nötig ebenfalls erneuert.

Die Verlegung der Leitungen erfolgt in offener Bauweise. Es kann daher zu Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs kommen. Die GSW bitten die Anwohner um Verständnis.

Tipps zum Schulbeginn (III): Kinder brauchen Sicherheit, Geborgenheit und Anerkennung

Mit der Einschulung beginnt für Kinder und auch für ihre Eltern ein neuer Lebensabschnitt. Der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst des Kreises Unna gibt in einer vierteiligen Serie Tipps, damit der Start in den Schulalltag klappt.

Normalerweise freuen sich Kinder auf die Schule und können es gar nicht erwarten, eingeschult zu werden. Sie wollen Neues lernen und unabhängiger werden. Die Schulärztinnen des Kreises Unna wissen, was der Nachwuchs vor allem braucht: Das Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Ein enger Kontakt zwischen Elternhaus und Schule ist vor allem zum Schulanfang bzw. in den ersten Schuljahren wichtig. Eltern können ihr Kind bereits vor der Einschulung auf einige Dinge vorbereiten. Hierzu gehört insbesondere, das Kind rechtzeitig mit dem Schulweg vertraut zu machen. „Gehen Sie vor Schulanfang gemeinsam mit Ihrem Kind mehrfach den Schulweg ab. Achten Sie darauf, dass Sie den sichersten und nicht einfach den kürzesten Weg nehmen“, raten die Kreismediziner.

Kinder brauchen Ausgleich zu den neuen Eindrücken

Kinder sind heute oft einer ständigen Reizüberflutung ausgesetzt – sei es durch zu viel Fernsehen, Videospiele, Umweltlärm oder vieles mehr. „Schaffen Sie einen Ausgleich und achten Sie darauf, dass Ihr Kind genügend Bewegung hat, sich richtig ernährt und viel schläft.“

So lautet eine weitere Empfehlung der Fachleute. Schulanfänger sollten möglichst immer zur gleichen Zeit und nicht zu spät ins Bett gehen (spätestens zwischen 19.30 und 20 Uhr). Gut

ausgeschlafen fällt es den Kindern oft leichter, sich zu konzentrieren und aufmerksam dem Unterricht zu folgen. Die Kinderärzte beim Kreis verweisen auf die Grundformel, nach der ein sechsjähriges Kind noch etwa elf Stunden Schlaf benötigt.

Auch Kinder wollen sich im Alltag bewähren

Grundschul Kinder wollen sich bewähren und Leistungen erbringen, ohne dass sie ihr Leistungsvermögen bereits richtig einschätzen können. Gleichzeitig werden sie stärker als bisher mit Verpflichtungen und Regelungen, mit Lob, Tadel, Freude und Enttäuschung konfrontiert.

Daher brauchen Grundschul Kinder ein hohes Maß an Anerkennung, viel Verständnis und eine Atmosphäre des Vertrauens und der Rücksichtnahme – nicht nur im Klassenzimmer, sondern auch zu Hause. Mit Geduld und Güte kann man Kindern mögliche Ängste nehmen und ihnen Selbstvertrauen und emotionale Stabilität geben. Auch deshalb unterstützt der Kreis Unna seit Jahren das Schulprojekt Klasse 2000. Informationen dazu finden sich im Internet unter www.klasse2000.de.

Bei Fragen steht Dr. Petra Winzer-Milo vom Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD) des Kreises unter Tel. 0 23 03 / 27-11 59 oder E-Mail petra.winzer-milo@kreis-unna.de zur Verfügung.

Weitere Informationen rund um die Einschulung gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de, Suchbegriff Tipps zum Schulbeginn.

Zusammenstoß mit Pkw: 17-

jähriger Motorradfahrer schwer verletzt

Am Samstag kam es auf der Moltkestraße in Lünen zu einem schweren Verkehrsunfall mit einem Motorradfahrer.

Nach Zeugenangaben fuhr ein 19-jähriger Werner gegen 15:30 Uhr mit seinem Pkw auf der Moltkestraße in westliche Richtung, um dann links in die Straße Hülshof einzubiegen. Nach ersten Erkenntnissen übersah er beim Abbiegen ein entgegenkommendes Motorrad. Es kam zu einem Zusammenstoß zwischen dem Pkw und dem Leichtkraftrad.

Der 17-jährige Motorradfahrer aus Lünen verletzte sich dabei schwer. Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Es entstand ein Sachschaden von mehreren tausend Euro.

Praxis-Workshop für Frauen auf der Ökologiestation: Mit der Natur verbunden

Dieser Tag bietet Gelegenheit wieder in tieferen Kontakt mit der Natur zu kommen, einzutauchen in all ihre Facetten und die eigene Naturverbindung zu stärken. In einer Solozeit gibt es die Möglichkeit, für sich allein mit dem was ansteht, in die Natur zu gehen. Im Kreise der Gemeinschaft teilen die Teilnehmerinnen am anschließenden Feuer die Geschichten des Tages und lassen beim gemeinsamen Essen den Tag ausklingen.

Da dieser Workshop im Freien stattfindet, sollten die

Teilnehmerinnen wettergeeignete, robuste Kleidung und festes Schuhwerk mitbringen!

Der Workshop findet am Sonntag, 11. September in der Zeit von 11.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Frauenworkshop von der Wildnispädagogin Sandra Bille. Die Kosten betragen 30 pro Person.

Maximal können 15 Personen an dem Workshop teilnehmen. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V. Anmeldungen bis 25. August beim Umweltzentrum Westfalen (02389-98090) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Einbruch in Imbiss und Wohnhaus an der Schulstraße

In der Nacht zu Samstag drangen zwischen 2 und 9.30 Uhr bisher unbekannte Täter durch die aufgebrochene Hintertür in einen Imbiss in der Schulstraße in Weddinghofen ein. Nach Durchsuchen der Geschäftsräume hebelten die Täter ein Fenster des im Hof befindlichen Einfamilienhauses des Imbissbesitzers auf. Auch dort wurden alle Räume durchsucht. Die Täter konnten mit Nahrungsmitteln unerkannt entkommen. Sachdienliche Hinweise an die Polizei Bergkamen unter 02307-9210.

18-Jähriger überschlägt sich mehrfach in einem FordTransit

Am Freitag fuhr gegen 13.05 Uhr ein 18-Jähriger aus Bergkamen mit seinem Ford Transit den Cappenberger Damm in Fahrtrichtung Südkirchen. Kurz hinter Hausnummer 200 kam er aus ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und der Transit überschlug sich mehrfach. Der leichtverletzte 18-jährige konnte sich alleine aus dem Ford befreien und wurde vom eingetroffenen Krankenwagen versorgt. Der Ford musste geborgen und abgeschleppt werden. Ausgelaufenes Benzin und Öl wurde durch die Feuerwehr gebunden. Der Cappenberger Damm blieb für 2 Stunden voll gesperrt.

A1: Nachtbaustellen-Serie bei Schwerte kurz vor dem Ende

Montag- (15.8.) und Dienstagnacht (16.8.) wird jeweils von 19 bis 6 Uhr die A1-Anschlussstelle Schwerte in Fahrtrichtung Bremen gesperrt. Mittwoch- (17.8.) und Donnerstagnacht (18.8.) wird im gleichen Zeitrahmen die Anschlussstelle in Gegenrichtung Köln gesperrt. In allen vier Nächten steht dem Verkehr im Bereich der Anschlussstelle nur ein Fahrstreifen zur Verfügung. Umleitungen werden ausgeschildert. Freitagnacht (19.8.) wird nur noch in Fahrtrichtung Bremen ab 21 Uhr bis Samstagmorgen um 10 Uhr der Verkehr einstreifig an der Baustelle vorbei geführt.

Falls sich die Bauarbeiten wegen schlechten Wetters nicht verschieben, sind damit die nächtlichen Engpässe und Anschlussstellensperrungen im Zuge der Sanierung der A1

zwischen Dortmund/Unna und Westhofen beendet. In zwei Tagesbaustellen erfolgen noch kleinere Restarbeiten. Straßen.NRW investierte drei Millionen Euro aus Bundesmitteln.

Musikschule plant wieder Kurse mit den „Musikmäusen“

Die Musikschule bietet ab September wieder zwei Kurse „Musikmäuse“ für die ganz Kleinen an. Die Kurse sind geeignet für Kinder im Alter von 18 Monaten bis 3 $\frac{1}{2}$ Jahren mit ihren Familien. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmung füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten.

- Folgende Gruppen stehen zur Verfügung:
dienstags um 15.30 Uhr für Kinder von ca. 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Jahren oder um 16.30 Uhr für Kinder von ca. 2 $\frac{1}{2}$ bis 3 $\frac{1}{2}$ Jahren
- Die Gruppen finden statt im Familientreff im Pestalozzihaus, Pestalozzistr. 6, Bergkamen-Mitte und starten am 6. September 2016. Dozentin ist Claudia Lahaye.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen erhalten Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730. Das Kursentgelt beträgt monatlich 13,50 € für ein Kind mit Begleitperson. Der Kurs ist trimesterweise buchbar.